

enercity

Fernwärme für Klinikum in Bremen

[09.09.2026] Das Klinikum Bremen-Nord hat seine erdgasbasierte Wärmeversorgung auf Fernwärme umgestellt. Die Wärme stammt überwiegend aus der thermischen Abfallverwertung. Weitere öffentliche Einrichtungen sollen an das neue Netz angeschlossen werden.

Seit dem 22. Juni 2026 wird das [Klinikum Bremen-Nord](#) über das neue Fernwärmenetz von [enercity contracting](#) versorgt. Nach Angaben des Unternehmens ersetzt die Umstellung jährlich rund 7,7 Millionen Kilowattstunden Erdgas für Heizung und Trinkwassererwärmung. Dadurch sollen gut 1.500 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr eingespart werden.

Die Wärme stammt aus dem Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk im Wollkämmerei-Quartier. Dort stellt das Unternehmen [hkw blumenthal](#) unvermeidbare Abwärme aus der thermischen Abfallverwertung bereit. enercity contracting übernimmt die Wärme und verteilt sie über das neue Netz. Mehr als 80 Prozent der gelieferten Fernwärme stammen nach Unternehmensangaben aus der Abfallverwertung.

In den nächsten Bauabschnitten sollen mehrere Schulen und weitere öffentliche Liegenschaften in Blumenthal und Vegesack angeschlossen werden. Die Bauarbeiten sollen Anfang 2027 beginnen. enercity contracting spricht zudem weitere Unternehmen und Einrichtungen entlang der Hauptverteilung an.

(al)

Stichwörter: Fernwärme, enercity, Klinikum Bremen-Nord